

Meinungen zum Ausstieg aus der Atomkraft

Datenbasis:	1.008 Befragte
Erhebungszeitraum:	20. bis 22. April 2009
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

8 Prozent aller Bundesbürger sind der Meinung, dass Atomkraftwerke, mögliche Anschläge auf Atomkraftwerke, Atomtransporte und radioaktiver Müll für sie und ihre Familien keine Gefahr darstellen. Weitere 34 Prozent schätzen die Gefahren, die für sie von der Atomkraft ausgehen, als gering ein.

37 Prozent sehen in der Atomkraft dagegen eine große Gefahr, weitere 20 Prozent sogar eine sehr große Gefahr für sich und ihre Familien.

Überdurchschnittlich häufig schätzen die Anhänger der SPD, der Linkspartei und vor allem der Grünen die Gefahr der Atomkraft als groß oder sehr groß ein. Die Mehrheit der Unions-Anhänger kann dagegen nur eine geringe oder überhaupt keine Gefahr für sich und ihre Familien erkennen.

▪ **Einschätzung der Gefahr von Atomkraft**

Atomkraftwerke, mögliche Anschläge auf Atomkraftwerke, Atomtransporte und radioaktiver Müll stellen für einen selbst und die Familie eine Gefahr dar

	eine sehr große Gefahr %	eine große Gefahr %	eine geringe Gefahr %	überhaupt *) keine Gefahr %
insgesamt (2006)	18	33	40	8
insgesamt	20	37	34	8
Ost	23	35	29	13
West	19	38	35	7
18- bis 29-Jährige	12	37	40	10
30- bis 44-Jährige	18	37	39	5
45- bis 59-Jährige	22	38	33	7
60 Jahre und älter	24	37	25	10
Anhänger der CDU/CSU	9	30	47	13
SPD	24	43	25	6
FDP	6	49	36	7
Grünen	31	51	14	3
Linkspartei	38	30	32	0

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

In der Vergangenheit ist es in Atomkraftwerken immer wieder einmal zu Störfällen gekommen. Danach gefragt, wie groß man die Gefahr einschätzt, dass es heutzutage noch zu einem schweren Atomunfall wie z.B. vor 1986 in Tschernobyl kommen könnte, sagen 26 Prozent aller Bundesbürger, dass sie diese Gefahr heute für noch genauso groß halten wie damals. 44 Prozent glauben, dass die Atomkraftwerke heute zwar weltweit sicherer seien, halten das Unfallrisiko persönlich jedoch weiterhin für zu hoch.

Lediglich 4 Prozent glauben, dass Atomkraftwerke heute sicher seien und keine Unfallgefahr mehr besteht. 24 Prozent sind der Meinung, dass die Unfallgefahr seit Mitte der 1980er Jahre weltweit zumindest soweit zurückgegangen ist, dass man das Restrisiko heute in Kauf nehmen kann.

▪ Meinungen zur Sicherheit von Atomkraftwerken

Es stimmen der Aussage zu	ins-gesamt (2006) %	ins-gesamt %	Ost %	West %	18-29 Jahre %	30-44 Jahre %	45-59 Jahre %	60 Jahre *) und älter %
die Unfallgefahr bei Atomkraftwerken ist heute weltweit noch genauso groß wie Mitte der 80er Jahre	18	26	24	26	7	25	34	29
die Atomkraftwerke sind heute weltweit sicherer, dennoch ist mir das Unfallrisiko noch zu hoch	53	44	47	44	56	47	42	37
die Atomkraftwerke sind heute weltweit sicherer. Das Risiko ist jetzt so gering, dass ich es in Kauf nehme	26	24	21	24	31	24	21	22
ich halte Atomkraftwerke heute für sicher, eine Unfallgefahr besteht nicht mehr	2	4	6	4	4	4	2	6

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Die Anhänger der Grünen und der Linkspartei sagen überdurchschnittlich häufig, dass die Gefahr von Unfällen heute noch genauso groß ist wie Mitte der 1980er Jahre.

▪ Meinungen zur Sicherheit von Atomkraftwerken

Es stimmen der Aussage zu	ins- gesamt	Anhänger der				
		CDU/ CSU	SPD	FDP	Grünen	Links- partei
	%	%	%	%	%	%
die Unfallgefahr bei Atomkraftwerken ist heute weltweit noch genauso groß wie Mitte der 80er Jahre	26	15	30	16	52	47
die Atomkraftwerke sind heute weltweit sicherer, dennoch ist mir das Unfallrisiko noch zu hoch	44	39	50	53	40	28
die Atomkraftwerke sind heute weltweit sicherer. Das Risiko ist jetzt so gering, dass ich es in Kauf nehme	24	34	14	30	8	25
ich halte Atomkraft- werke heute für sicher, eine Unfallgefahr besteht nicht mehr	4	10	4	1	0	0

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

35 Prozent aller Bundesbürger sind der Meinung, dass das derzeitige Tempo des Atomausstiegs noch beschleunigt werden sollte. 31 Prozent halten das Tempo derzeit für genau richtig.

Dass das Tempo des Atomausstiegs verlangsamt werden sollte, meinen 12 Prozent und weitere 18 Prozent sind grundsätzlich gegen einen Ausstieg aus der Atomkraft.

Die Anhänger der Grünen und der Linkspartei sind überdurchschnittlich häufig für eine Beschleunigung des Ausstiegs. Die Anhänger der Union und der FDP sprechen sich dagegen häufiger als die anderen Gruppen für eine Verlangsamung bzw. gegen einen Ausstieg aus der Atomenergie aus.

▪ Meinungen zum Tempo des Atomausstiegs

		Das Tempo des Atomausstiegs sollte			Deutschland *) sollte überhaupt nicht aus der Atomenergie aussteigen
		beschleunigt werden	beibehalten werden	verlangsamt werden	
		%	%	%	
insgesamt (2006)		29	33	15	18
insgesamt		35	31	12	18
Ost		39	31	8	18
West		34	31	13	17
18- bis 29-Jährige		32	37	11	14
30- bis 44-Jährige		37	34	9	17
45- bis 59-Jährige		42	28	9	19
60 Jahre und älter		29	29	17	19
Anhänger der	CDU/CSU	18	29	20	26
	SPD	41	37	6	14
	FDP	19	35	23	23
	Grünen	55	39	0	5
	Linkspartei	48	35	4	9

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“